

Datensatz **Pro01.00016.012016**
Eingang 29.01.2016
Kontakt info@wettbewerb-integration.de



ideen
Wettbewerb
integration

Name Alexander Loewen, Christof Reisenegger
Mediadesign Hochschule München
Filmhochschule München

Region Bayreuth, München
Email alexander.loewen@gmx.net

Homepage
Telefon
Kontakt

Bereich 01 Sprache und Bildung

Copyright
© Presse iwi

Fotos
Skizze 1

Video

Headline Film For Life



Kurztext *Bayreuth, München 29.01.2016* Geflohene leben ihre Kreativität aus und drehen selbstständig Kurzfilme. Wir stellen Technik, Know How und betreuen sie mit Rat und Tat.
Ist denn jeder Mensch kreativ? Ja, ganz richtig – jeder Mensch ist kreativ!
Wir müssen nur wissen, wie wir unser kreatives Potenzial ausschöpfen können....

FILM FOR LIFE



Ein Integrationsprojekt von
Christof Reisenegger und Alexander Löwen

Themenschwerpunkt:
Sprache & Bildung

DIE IDEE

Geflohene leben ihre Kreativität aus und drehen selbstständig Kurzfilme. Wir stellen Technik, Know How und betreuen sie mit Rat und Tat.

Jeder Filmemacher drückt mit jedem Film seine ganz eigene Persönlichkeit aus. In jedem künstlerischen Produkt hinterlassen wir Spuren unseres ureigenen Ichs. Das birgt unglaubliches Potenzial – und genau das möchten wir mit den Geflohenen erkunden. Die Kurzfilme werden individuell gestaltet sein und bieten ihnen gleichzeitig die Möglichkeit, sich durch die Filmsprache mitzuteilen und ihre Meinungen kundzutun. Schließlich ist Filmemachen auch immer Teamarbeit – und das bedeutet miteinander zu kommunizieren. So schaffen wir ein Forum, in dem akute Themen, Weltbilder, Sorgen, Nöte und Hoffnungen ausgetauscht und verfilmt werden. Die Folge? Es entstehen kleine, unverwechselbare Geschichten. Die Teilnehmer werden auf diese Weise zu neuen Ideen, Gesprächen und Themen angeregt. Ihr sprachlicher und kreativer Horizont weitet sich aus. Denn das ist das Besondere an FILM FOR LIFE: Es werden keine Filme über Geflüchtete gedreht; die Geflüchteten konzipieren, drehen und schneiden die Filme selbst. Die ästhetische und inhaltliche Autonomie bleibt demnach bei ihnen. Wir sind uns sicher: Genau aus diesen kreativen Prozessen erwachsen Lebensfreude, Kommunikation – und Bildung.

Ist denn wirklich jeder Mensch kreativ? Ja, ganz richtig – jeder Mensch ist kreativ! Wir müssen nur wissen, wie wir unser kreatives Potenzial ausschöpfen können...



DIE UMSETZUNG

Wir geben den Geflohenen verständliche und praktische Einführungskurse in Filmhandwerk, Dramaturgie, Bildgestaltung, Regie und Schauspiel. Auf Deutsch, Englisch oder auch Russisch und Spanisch. Sie erlernen Kreativitätstechniken und erkunden Wege, Ideen und Inspirationen für ihre Kurzfilme zu schöpfen. Im Anschluss an die Einführungskurse erhalten sie von uns einfache Kamera- und Tontechnik, die wir in kurzen hands-on Seminaren mit ihnen besprechen und praktisch erproben. Sind alle Aufgaben verteilt und die Teilnehmer gebrieft, kann es auch schon losgehen. Wir betreuen die Dreharbeiten und helfen bei Fragen und Problemen aller Art. Nach Drehschluss ist der Film natürlich noch nicht fertig. Freiwillige Teilnehmer erhalten von uns einen Schnitt-Computer und das zugehörige Programm, welches nach einer kurzen Einführung intuitiv bedient werden kann. So erhält der Film seinen Feinschliff und kann danach stolz präsentiert werden. Die Filme können dann in den Unterkünften der Geflohenen, in kleinen Kinos der Stadt, auf Festivals in Kooperation mit Portalen, Gemeinden oder auch online präsentiert werden. Langfristig ist sogar ein eigens kreierte Festival denkbar, welches nur Filme zeigt, die von Geflohenen selbst produziert worden sind. Ein solches Festival wäre bisher einmalig auf der Welt.

WER SIND WIR?

Alexander Löwen ist 1992 in Moskau (Russland) geboren. Schon am Gymnasium seiner Heimatstadt Kempten (Allgäu) begeisterte er sich für Film und Theater, weswegen er 2011 nach seinem Abitur und Assistenzen bei Ulrich Schwab, in Bayreuth Theater & Medien zu studieren begann. Dort drehte er mehrere preisgekrönte Kurzfilme, die auf diversen internationalen Filmfestivals präsentiert wurden. 2013 begann er neben seinem Hauptstudium den Fernlehrgang zum Drehbuchautor, den er ein Jahr darauf erfolgreich abschloss. Nach seinem Studium absolvierte er eine Regiehospitanz am Thalia-Theater bei Luk Perceval und begann zum Oktober 2015 das Regie-Studium an der Filmhochschule München.



Christof Reisenegger 1989 in Viña del Mar, Chile geboren. Seit 2002 in Deutschland. Nach seinem Abitur studierte er Theater und Medien an der Uni Bayreuth, wo er Alexander Löwen kennenlernte und mehrere Kurzfilme mit ihm zusammen drehte. Derzeit studiert er Digital Film Design an der Mediadesign Hochschule in München. Er ist darüber hinaus seit über 10 Jahren ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig, unter anderem für die kjg-Perlach in der Bildungsarbeit des Dekanats. Dort ist er seit 2013 Kursleiter.

